



Eine Million Tore in der Bundesliga

Schalke 04 wurde von seinen Fans zum Champion der Virtual Kickers League geschossen

Von WZ Online / Franz Zauner

Entweder bekommt der VfB Stuttgart nächstes Wochenende die Meisterschale überreicht, oder der Tabellenzweite Schalke 04 schafft es doch noch, die fehlenden zwei Punkte aufzuholen und erstmals seit 49 Jahren die Trophäe in den Ruhrpott zu holen. Einen Grund zum Feiern haben die Königsblauen schon: Ihre Fans haben die 1. Deutsche Virtual Kicker Meisterschaft gewonnen.



(© WZ Online)

Bei diesem Multiplayer-Echtzeitspiel lernen einander die Fans der Bundesliga-Vereine als Spieler kennen und fürchten. Parallel zu den echten Meisterschaftsrunden werden Tore mit der Maus geschossen. In 20.000 Partien pro Spieltag kamen so mehr als eine Million Tore zusammen.

Ein Spiel dauert zwei mal 45 Sekunden. Für ein gewonnenes Duell gibt es einen Punkt, der jener Mannschaft zugute kommt, für die sich der Fan hat registrieren lassen. Wer am Ende des Tages mehr Punkte hat, ist Tagessieger und bekommt einen Punkt für die Tabelle. Bereits drei Online-Spieltage vor Schluss haben sich die Anhänger des FC Schalke 04 den Titel bereits gesichert. Mit 7 Punkten Vorsprung liegen sie uneinholbar in Führung.

60.000 Fußballer sind in der Virtual Kicker League registriert. Wegen des regen Zuspruchs soll in der nächsten Saison auch die zweite Liga virtualisiert werden. "Der besondere Reiz der Virtual Kicker League liegt darin, dass man nicht gegen einen Computer spielt, sondern gegen einen realen Fan eines anderen Vereins", meint Tobias Kollmann, Betreiber und "Ligapräsident" der virtuellen Bundesliga. Der Professor für E-Business an der Universität Duisburg-Essen hat das Spiel gemeinsam mit Studenten entwickelt.

■ [Virtuell Kicker League](#)